

## Auftragsbekanntmachung

Vergabe-Nr.: [25067 ö UVgO](#)

Bezeichnung des Verfahrens: [Beschaffung eines Schmalspurtraktors](#)

### 1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO

### 2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

[Stadt Troisdorf](#)

Postanschrift

[Kölner Straße 176, 53840 Troisdorf](#)

Kontaktstelle: [Zentrale Vergabestelle](#)

Telefon-Nummer: [+49 2241900-9761](#)

Telefax-Nummer: [+49 2241900-8080](#)

E-Mail-Adresse: [vergabestelle@troisdorf.de](mailto:vergabestelle@troisdorf.de)

URL: <http://troisdorf.de>

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

### 3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

### 4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

#### 5. Form der Angebote

Zugelassen ist die Abgabe

elektronischer Angebote ausschließlich unter [www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de)

- Elektronisch in Textform

der Angebote in Schriftform

#### 6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Beschaffung eines Schmalspurtraktors

Erfüllungsort

[Bauhof der Stadt Troisdorf, Bonner Str. 56, 53842 Troisdorf](#)

#### 7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Der Auftrag wird nicht in Lose aufgeteilt.

#### 8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

#### 9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Gemäß Punkt 10 der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen ist vom Bieter mit Angebotsabgabe im Leistungsverzeichnis ein verbindlicher Liefertermin in Kalenderwochen anzugeben. Auf Punkt 11 der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen (Nichteinhaltung der verbindlich anzugebenden Lieferzeit) wird ausdrücklich verwiesen.

#### 10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTY8DZV8/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen

Anschrift der Stelle

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen:

#### 11. Ablauf der Angebotsfrist

31.07.2025 09:30 Uhr

#### 12. Ablauf der Bindefrist

29.08.2025

#### 13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

Keine

#### 14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

#### 15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung

Eignungskriterien zur

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Vom Unternehmen sind mit Angebotsabgabe vorzulegen: -Eigenerklärung zur Eignung, Formular 124\_LD.

wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.

Vom Unternehmen sind mit Angebotsabgabe vorzulegen: -Eigenerklärung über den Gesamtumsatz einschließlich des Umsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags (siehe Formular Eigenerklärung zur Eignung 124\_LD).

technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.

Vom Unternehmen sind mit Angebotsabgabe vorzulegen: - Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt - Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Wertes, der Zeitraums der Leistungserbringung und des Auftraggebers (siehe 124\_LD Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen).

Sonstige

Vom Unternehmen sind mit Angebotsabgabe vorzulegen: - das Angebotsschreiben, Formular 324 - das inhaltliche Angebot mit Angebotspreis - Angabe Fahrzeugbezeichnung sowie Angabe der verbindlichen Lieferzeit in Wochen auf Seite 4 des Leistungsverzeichnisses (Lieferung frühestens Januar 2026) - Angabe Werkstattservice im Umkreis von max. 100 im Leistungsverzeichnis - Angabe Garantie in Monaten auf Seite 4 des Leistungsverzeichnisses - bei Unteraufträgen/Eignungsleihe - Erklärung Bieter Unteraufträge/Eignungsleihe, Formular 532 und - bei Eignungsleihe zusätzlich unterschriebene Verpflichtungserklärung Dritter Unteraufträge/Eignungsleihe, Formular 533 - Eigenerklärung MiLoG, Formular 522 - Eigenerklärung zu Ausschlussgründen, Formular 521. Vom Unternehmen sind nach Angebotsabgabe auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: - aktueller Nachweis der Berufsgenossenschaft (Unbedenklichkeitsbescheinigung) - aktueller Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung - ggf. Nachweise zur Eigenerklärung zur Eignung - ggf. Erklärung und Nachweise zur Eignung Dritter/Nachunternehmer/Unterauftragnehmer. Vom Unternehmen sind nach Auftragserteilung vorzulegen: -Fremdfirmenanweisung.

#### 16. Angabe der Zuschlagskriterien

Niedrigster Preis

#### 17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetriebe

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

#### **18. Sonstiges**

Eine Beantwortung von Bewerberfragen kann nur gewährleistet werden, sofern diese 5 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist gestellt werden. Unter <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/> (bei Vergabesatellit Rheinland) finden Sie weitere Informationen zum Verfahren. Die Vergabeunterlagen können dort kostenlos eingesehen und heruntergeladen werden. Bewerberanfragen sowie die Beantwortung durch die Vergabestelle werden ebenfalls über dieses Portal abgewickelt.

Bekanntmachungs-ID: CXPTY8DZV8